

Call for Papers

Jahrestagung ClfA Deutschland 2026

„Nachhaltigkeit in der Archäologie – Verantwortung für Daten, Funde und Wissen“

Datum: 07. November 2026

Ort: Congress Center Leipzig (CCL), im Rahmen der Messe *denkmal*

Format: Präsenzveranstaltung

Archäologische Arbeit ist irreversibel. Nachhaltigkeit bedeutet daher vor allem die langfristige Sicherung, Nutzbarkeit und Sichtbarkeit von Funden, Daten und Forschungsergebnissen. Angesichts stetig wachsender Fund- und Datenmengen stellen sich zentrale Fragen nach Bewertung, Priorisierung, Auswertung und gesellschaftlicher Vermittlung archäologischer Ergebnisse.

Die Jahrestagung bietet ein Forum für den fachlichen Austausch zwischen Denkmalpflege, Forschung, Grabungspraxis, Museen, Dateninfrastrukturen und Öffentlichkeit.

Thematische Schwerpunkte (Auswahl)

Beiträge können sich u. a. mit folgenden Themen befassen:

- Materielle Nachhaltigkeit: Erhaltung, Depotproblematik, Auswahl und Umgang mit Massenfunden
- Dokumentation: Analoge und digitale Verfahren, Standards, Langzeitsbarkeit, Workflows
- Daten & Ergebnisse: Forschungsdatenmanagement, Langzeitarchivierung, Nachnutzbarkeit
- Wissenschaftliche Nachhaltigkeit: Auswertungskonzepte, Sekundäranalysen, Infrastrukturen
- Publikation & Sichtbarkeit: Open Access, Datenpublikationen, zitierfähige Dokumentationen
- Ort der Grabung: Vermittlung nach der Überbauung, analoge und digitale Formate
- Museen & Öffentlichkeit: Nachhaltige Ausstellungskonzepte, Partizipation, Citizen Science

Einreichung von Beiträgen

Vorgesehen sind Vorträge mit einer Länge von 30 Minuten.

Abstracts mit einem Umfang von bis zu 500 Wörtern können bis zum **19. April 2026** eingereicht werden.

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag per E-Mail an: praesident@cifa-deutschland.de

Die Jahrestagung richtet sich an alle aus Denkmalpflege, Forschung, Grabungspraxis, Museen, Archiven und Universitäten sowie an Vertreter:innen angrenzender Disziplinen. Willkommen sind theoretische, methodische und praxisorientierte Beiträge ebenso wie kritische Reflexionen und interdisziplinäre Perspektiven.